

**RS OGH 1975/10/8 1Ob188/75,
1Ob665/78, 3Ob123/79, 3Ob66/97w,
10Ob33/08p, 2Ob14/12s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.10.1975

Norm

ABGB §938 A

Rechtssatz

Mangels Schenkungsabsicht kann auch eine gemischte Schenkung nicht vorliegen, die ohnehin nicht etwa schon anzunehmen wäre, wenn die Leistung der einen Seite objektiv wertvoller als die der anderen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 188/75
Entscheidungstext OGH 08.10.1975 1 Ob 188/75
- 1 Ob 665/78
Entscheidungstext OGH 07.07.1978 1 Ob 665/78
- 3 Ob 123/79
Entscheidungstext OGH 21.11.1979 3 Ob 123/79
Auch; Veröff: EFSlg 33707 = EFSlg 33708
- 3 Ob 66/97w
Entscheidungstext OGH 16.12.1998 3 Ob 66/97w
Auch
- 10 Ob 33/08p
Entscheidungstext OGH 22.04.2008 10 Ob 33/08p
Auch; Beisatz: Liegt eine derartige (teilweise) Schenkungsabsicht nicht vor, dann fehlt es an dem für die Annahme einer gemischten Schenkung erforderlichen Schenkungswillen. (T1)
- 2 Ob 14/12s
Entscheidungstext OGH 07.08.2012 2 Ob 14/12s
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0018893

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.10.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at